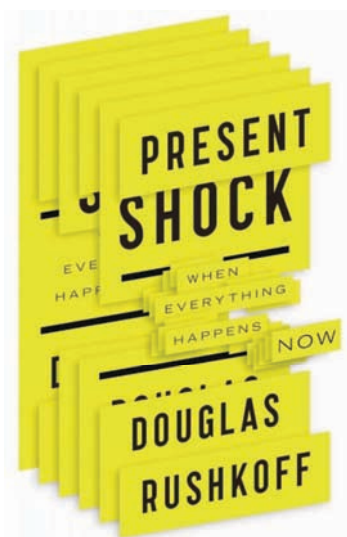
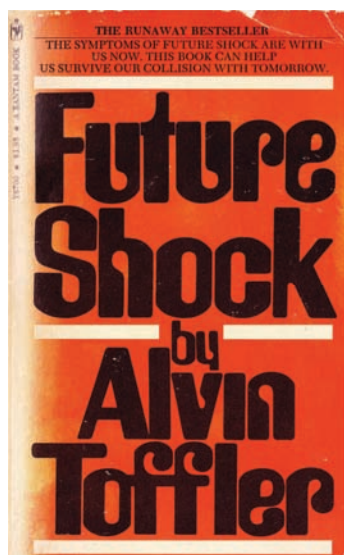


Oesterreichs Energie Kongress, Messe Graz

Der Wandel beginnt im Kopf – Wie die Dynamik von Megatrends und Gegentrends die Erfolgsfaktoren verändert

Dr. David Bosshart | 1053@GDI
Donnerstag, 25. September 2014

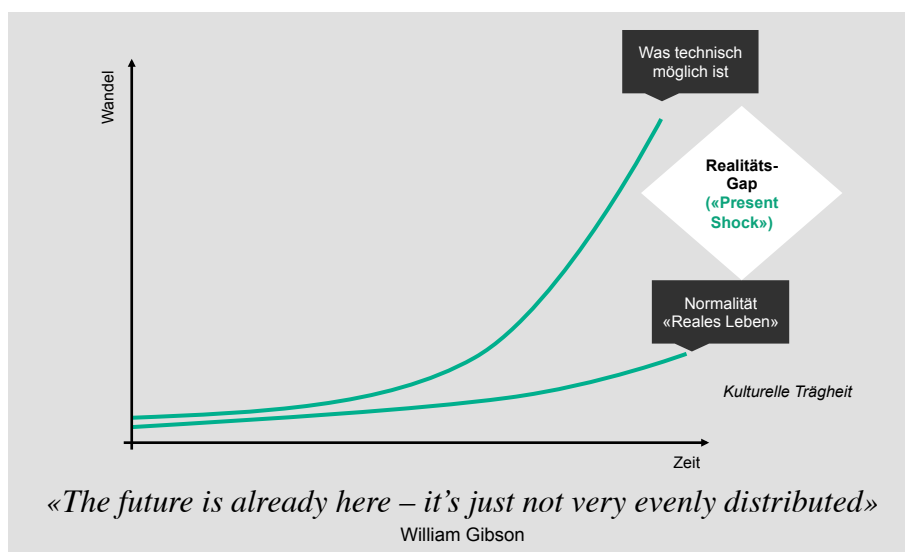
Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art des Vervielfältigens ist verboten. Wiedergaben sind nur mit schriftlicher Bewilligung des Autors erlaubt.
This presentation is protected by copyright. Any form of copying is prohibited. Reproduction is permitted only subject to the written consent of the author.



In eine neue Welt hineingeboren.
Neue Realitäten, alte Geschäftsmodelle.



Der wachsende Gap zwischen dem technisch
Möglichen und dem “realen Leben”



Reale Märkte imitieren Finanzmärkte. Der Kampf um Echtzeitdaten in einer Echtzeitwelt

TYPES OF MARKETS	REAL MARKETS	FINANCIAL MARKETS
Price	Fixed	Floating
Knowledge of the Offer	Asymmetric	Symmetric
Feedback Time	Lagged	Real time
Value Mind Set	Stock	Flow
Source of Value	Use	Tradeability/Swapability
Regulation	Possible	Unsustainable
Risk	Eliminate through design	Adapt and hedge

adapted and developed from Davis/Meyer 1998, 103, GDI 2000, 2012, 2013

Polarisierungen: Spannungen und Widersprüche nehmen zu

- Global vs. lokal/national/europäisch
- Urban vs. rural
- Digital vs. nicht-digital
- Kapitalintensiv vs. Zero Marginal Cost
- Lebenserleichternd vs. Commodity orientiert
- Frei vs. sicher
- Erneuerbar vs. fossil
- Langsam vs. schnell

GDI Research DB 2014

Wenn alles immer schneller wird, entscheiden Haltung und Einstellung

«Ich denke sogar an die Arbeit, wenn
ich auf der Toilette sitze»



Jack Ma, Gründer des vor dem US-Börsengang stehenden
chinesischen Online-Riesen Alibaba. faz.net 8.9.14

GDI Research DE 2014

Zukunft = Haltung und unternehmerische Disposition für Wandel

Von wem wollen Sie in Zukunft abhängig sein?

- Bewahren geht nicht: Immer mehr von dem was kommt, hat nichts mehr mit dem zu tun, was war. Verlassen Sie das *Erfahrungsgefängnis*!
- Wollen Sie gestalten und programmieren oder programmiert werden?
- Denken Sie nicht mehr in Branchen, sondern in sinnvollen Kooperationen
- Konvergenz bringt überall hybride Welten – können Sie mit Spannungen umgehen?
- Technologischer Wandel ist tricky: schneller, unvorhersehbarer, komplexer – «Windows of Opportunity» erfassen
- Es verlangt strategische Klugheit, im richtigen Moment zu entscheiden und sich durchzusetzen
- Experimentieren bringt Lernkurve voran – Bewahren hilft nicht weiter, man kann höchstens versuchen zu verlangsamen
- Nicht alle Teilnehmer haben die gleich langen Spiesse – wem trauen?
- Die richtigen Partnerschaften pflegen und hegen
- Die richtigen Führungskräfte mit den entsprechenden Kompetenzen aufbauen und entwickeln

“It’s the business model, stupid!”

Software ersetzt Hardware:
Welche neue Normalität entsteht?

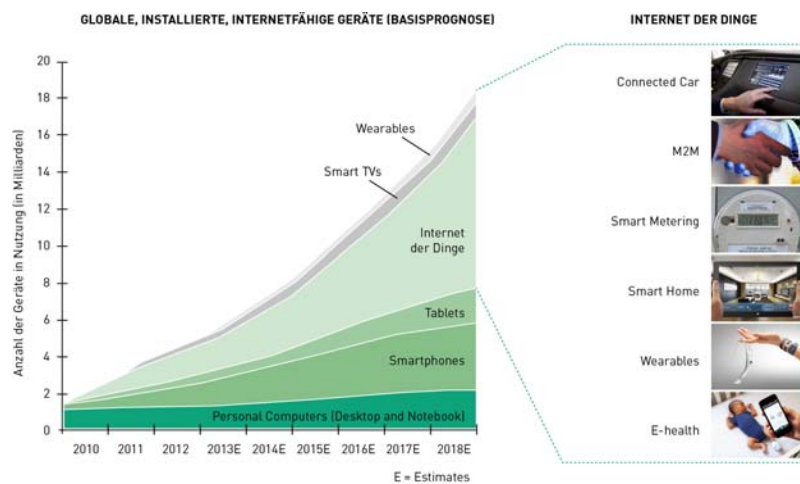


«Cold War Kids» vs. «Cool War Kids»: Kreativer Konsum – Zugang und Verfügbarkeit (Teilen, Wiederverwerten, Mieten, Selbermachen vs. Kauf, Besitz)

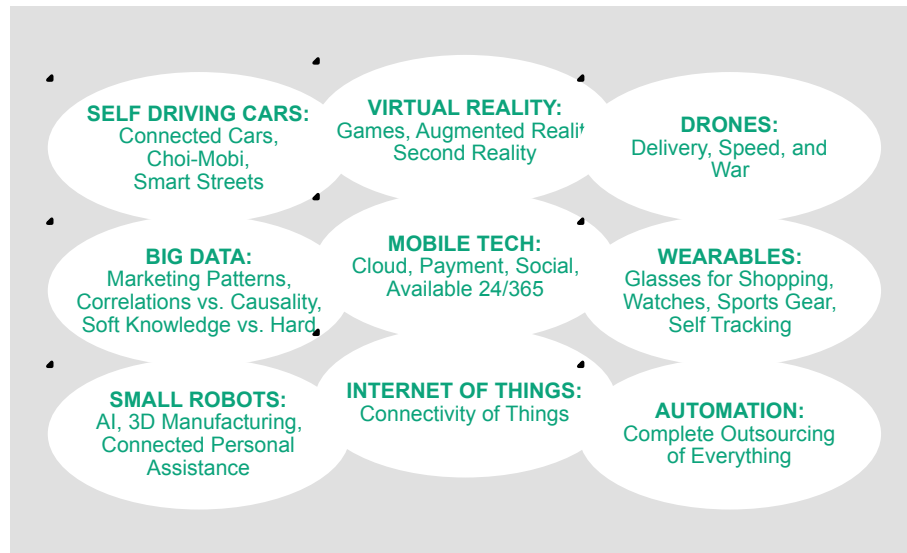


theguardian.com

Konvergenz: Wer ist Treiber, wer Follower?



Die Agenda ist gemacht – Konsumerisierung der ICT-Branche



Was ändert sich mit der Digitalisierung? SM, Mobil, Algos, Big Data, Cloud, Automatisierung – *aber* Vorteile für alle?

«Es gibt kein ökonomisches Gesetz, das besagt, dass jedermann, oder auch nur viele von uns, automatisch vom technologischen Fortschritt profitieren.»

Prof. E. Brynjolfsson MIT / A. McAfee, 2012, pos. 520



Preisfestlegung: Online hat unsere Preiswahrnehmung längst revolutioniert

Der Unterschied zwischen
teuer und billig ist relativ.
Aber zwischen billig (oder
teuer) und gratis ist er
absolut. Neue Modelle
kapitalisieren die
Differenz. Kunden lieben
Geschenke (vgl. *Mental
accounting bias*, R. Thaler)



GDI/Research/DB2010

«In 2013 it made less and less sense to talk about
‘the Internet’, *‘the PC business’*, *‘telephones’*,
‘Silicon Valley’, or *‘the media’*, and much more
sense to just study Google, Apple, Facebook,
Amazon and Microsoft. These big five American
vertically organized silos are re-making the world
in their image».

Bruce Sterling

Der digitale Faktor pusht Verhaltensänderungen: Convenience-Faktor als Haupttreiber

- Abnehmende Komplexitätstoleranz
- Kürzere Aufmerksamkeitsspanne
- Höhere Latte für Stimulierung
- Wachsendes institutionelles Misstrauen
- Weniger Fokus und weniger Selbstdisziplin
- Weniger Gemeinsamkeiten, geteilte Werte & Erfahrungen
- Emotional weniger balanciert: Ärgernis lauert überall

Konvergenz der Netze: wie schnell? Telcos, Energie, Infrastruktur, Medien ...



GDI Research 2014





zeit.de/Wirtschaft/2011-05/erneuerbare-energien-protest

Spannungsverhältnisse in den kommenden Jahren

Grossstrukturen	◀ ▶	Small is beautiful
Konsolidierungswellen	◀ ▶	Start up Spirit/Nischen
Hyperzentralisierung	◀ ▶	Dezentralisierung
Top-Down Regulierungskontext	◀ ▶	Grauzonen dazwischen
Politisierte Machtbeziehungen	◀ ▶	Spiel des freien Marktes
"Betonierung" Bestehendes	◀ ▶	Zerstörung und Neuanfang
Globale Players	◀ ▶	Nationale und regionale Players
Sicherheit	◀ ▶	Offenheit
Hypertech – Smart things	◀ ▶	Romantik (Print, Vinyl, etc.)
Überfluss	◀ ▶	Knappheit

DB GDI 2014